



Der amerikanische Filmregisseur Rex Ingram, durch seinen Film „Scaramouche“
Die Sonne wird in großen, mit Silberpapier bespannten Rahmen, sogenannten Blenden, gegen die Gesichter

allgemein bekannt, bei Außenaufnahmen.
der Schauspieler (links) reflektiert, wodurch eine bessere Photographie erzielt wird.

er hat mit dem alten
Brauch gebrochen, als
der Regisseur dem
Darsteller eine Szene
noch folgendermaßen
erklärte: also rechts
kommst du rein, dann
siehst du, daß deine
Frau nicht da ist. Sie
hat dich verlassen und
nun bist du unglück-
lich und ... na pi-pa-
po, was soll ich dir
viel erzählen, dafür
bist du doch Schau-
spieler.

Wegener war der
Schöpfer des ernst zu
nehmenden Films. Das
Kino wurde salon-
fähig. Die von blut-
triefenden Detektiv-
dramen und Courts-
Mahlerien abge-
schreckte Intelligenz
begann, ins Kino zu
gehen.

Die Filmkonjunk-
tur setzt ein. Film-
gesellschaften schie-
ben wie Pilze aus der
Erde, ein Filmfieber
ergreift Schauspieler,
Techniker, Maler. Alles
stürzt sich auf die
neue Kunstgattung.
In dieser Zeit ver-
sucht der kleine
Reinhardtsschauspieler
Ernst Lubitsch seine
ersten größeren Film-
Inszenierungen. Erst
„Carmen“, dann
„Madame Dubarry“.
Man horcht auf, Lu-
bitz wird populär.
Der künstlerische Auf-
schwung des deutschen
Films beginnt. Eine
Anzahl Regisseure